Objekt:	Medaille 1903 anlässlich der Einweihung des Melanchthonhauses Bretten
Museum:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Sammlung:	Personenmedaillen, Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen
Inventarnummer:	76 JB

Beschreibung

Vorderseite: Brustbild Melanchthons nach rechts mit Barett und im Talar.
Umschrift: PHILIPP MELANCHTHON; Monogramm links am Armabschnitt: B. H. MAYER PFORZHEIM

Rückseite: Umschrift: GOTT ZU EHREN / 1903; darunter Ansicht des Melanchthonhauses zwischen achtzeiliger Aufschrift: MELAN- / CHTH / ON / ZUM GED- / ÄCHT- / NI- / S / ERRICH- / TET VON / DER / EVANG / CHRIS- / TEN- / HEI / T; im Abschnitt: MELANCHTHON-HAUS BRETTEN

Philipp Melanchthon (1497 – 1560), Humanist, Theologe und Reformator

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze versilbert
Maße:	Dm 60 mm, Gewicht 86 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	B. H. Mayer Kunstprägeanstalt
	wo	Pforzheim

Form entworfen	wann	
	wer	Rudolf Mayer (Medailleur) (1846-1916)
	wo	Karlsruhe
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Melanchthonhaus Bretten
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	wo	

Schlagworte

- Barett
- Brustbild
- Medaille
- Reformation
- Talar

Literatur

- Blum, Jürgen / Müller-Jahncke, Wolf-Dieter / Rhein, Stefan (Hrsg.) (1997): Melanchthon auf Medaillen 1525–1997. Ubstadt-Weiher, Katalog Nr. 85, Seite 134-135
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Katalog Nr. 438